

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 99 (2024)
Heft: 6: Aussenraum ; Alterswohnen

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

4 Aktuell

7 Meinung – Thomas Hug über die Strasse als Wohnzimmer

Aussenraum

8 «Leider werden Spielplätze oft nur für Kinder konzipiert»

Silvio Stoll über Begegnungs- und Bewegungsräume für verschiedene Generationen

12 Grünräume im Realitätscheck

Welche Erfahrungen machen Wohnbaugenossenschaften bei der Gestaltung ihrer Grünräume?



18 Ein bäumiges Projekt

Die Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur pflanzte in elf Siedlungen über hundert Bäume

21 Den Stadtbäumen Sorge tragen

Wie grosskronige Bäume richtig gehegt und gepflegt werden

Alters- und Generationenwohnen

24 Hochhaus mit skandinavischem Touch

Die Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon erstellt Neubau mit 37 Alterswohnungen

28 Zwischen Romantik und Realität

ETH Wohnforum untersuchte Chancen und Herausforderungen von Generationenwohnprojekten

Kostenmiete

31 Zürcher Kostenmietmodell in Schieflage?

Wegen Mietzinserhöhungen bei Genossenschaften gerät das Zürcher Kostenmietmodell unter Druck

34 Verband

36 Buchtipps

37 Recht: Zur Revision der paritätischen Lebensdauertabelle

38 Agenda/Vorschau/Impressum

39 Treppenhaus

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Eine Stadt ohne Bäume? Das kann und will man sich nicht vorstellen. Bäume sind Alleskönner und machen unsere Städte lebenswert: Sie speichern klimaschädliches Kohlendioxid, liefern Sauerstoff, spenden Schatten im Sommer und kühlen und reinigen die Luft. In Stadtbäumen finden Insekten, Vögel und Eichhörnchen ein Zuhause – besonders alte Bäume sind wahre Biotop. Bäume prägen unsere Ortsbilder und wirken sich positiv auf unsere Gesundheit aus: Selbst mitten in der Stadt reicht der Anblick von Grün, damit wir uns besser fühlen und unser Stresspegel sinkt.

Wie schön wäre es da doch, wenn umgekehrt auch die Bäume von uns profitieren könnten! Doch die Realität sieht leider anders aus. Heute sind Stadtbäume zahlreichen Stressfaktoren ausgesetzt, die ihre Vitalität hemmen. Sie leiden unter Hitze und Wassermangel, unter Schadstoffimmissionen, Urin- und Streusalzbelastungen. Dazu kommt, dass sie oft zu wenig Platz haben: Die Böden sind verdichtet, die Flächen durch Asphalt versiegelt, und zwischen Tiefgaragen, Gebäudefundamenten und Versorgungsleitungen bleibt den Wurzeln, die einen Baum gesund halten sollten, zu wenig Raum zur Entfaltung. Auch der Platz für die so wertvollen Baumkronen ist oft eingeschränkt (siehe Artikel Seite 21). Und wenn Bäume geschwächt sind, haben Schädlinge leichtes Spiel.

Obwohl es sich Städte weltweit zur Aufgabe gemacht haben, ihre Flächen stärker zu begrünen, schrumpfen in vielen die Baumbestände. Nachpflanzungen von Bäumen verschiedener robuster Arten können den Verlust der alten Bäume schwer ausgleichen, machen aber Sinn, wenn sie fachgerecht geplant und mit anderen Massnahmen kombiniert werden. Über hundert Bäume hat die HGW Winterthur darum im vergangenen Herbst in ihren Siedlungen gepflanzt – wohl wissend, dass viele Jahre ins Land gehen, bis die neuen Bäume gross genug sind, um ihre wichtigen Aufgaben erfüllen zu können (Seite 18). Mindestens so wichtig ist es darum, alte Bäume zu schützen und ihnen Sorge zu tragen.

Patrizia Legnini, Redaktorin

patrizia.legnini@wbg-schweiz.ch



Die Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur (GWG) hat in elf Wohnsiedlungen über hundert Bäume setzen lassen. Damit will sie die Biodiversität fördern und den steigenden Temperaturen entgegenwirken.

Bild: Mareycke Frehner